

»Ärzte« kritisieren Flüchtlingspolitik

Berlin. Die Hilfsorganisation »Ärzte ohne Grenzen« hat die Flüchtlingspolitik der Bundesregierung kritisiert. »Mit dem von ihr maßgeblich ausgehandelten EU-Türkei-Abkommen« sei Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) »zur Vorreiterin der Aussperrung von Schutzsuchenden aus Europa geworden«, erklärte der Geschäftsführer der Organisation in Deutschland, Florian Westphal, am Donnerstag in Berlin. Die EU und ihre Mitgliedsstaaten torpedierten das Grundrecht »eines jeden, vor Gewalt zu fliehen und außerhalb des Heimatlands Schutz zu suchen«. »Als Folge dieser EU-Politik sind in diesem Jahr bereits fast 3.000 Menschen im Mittelmeer ertrunken - einer alle 80 Minuten«, erklärte Westphal. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/288208.aerzte-kritisieren-fluechtlingspolitik.html>